



SPD Augsburg
Schaezlerstraße 13
86150 Augsburg
Tel. 0821-36766
Fax 0821-152566
www.spd-augsburg.de

Pressemitteilung

12. August 2008

„Bebo Wager verdient es, dass das demokratische Augsburg sich seiner würdig erinnert“

Anlässlich des 65. Todestages: SPD Augsburg setzt sich für Erneuerung der Inscription an der Bebo-Wager-Schule ein

Er wurde im Alter von 37 Jahren von den Nationalsozialisten hingerichtet, weil er sich für eine menschliche und gerechte Gesellschaft eingesetzt hatte: Der Augsburger Bebo Wager, der vor 65 Jahren am 12. August 1943 starb. Schon in jungen Jahren hatte sich Wager dem Widerstand gegen das verbrecherische NS-Regime angeschlossen und gehörte als führendes Mitglied einer Gruppe von Widerstandskämpfern in Südbayern an.

Dass Bebo Wager „bis heute jungen Leuten als Vorbild gelten kann, das zu Zivilcourage und mutigem Handeln für die Menschenrechte aufruft“, betonen der Augsburger SPD-Abgeordnete Heinz Paula und Landtagsabgeordneter Linus Förster, jugendpolitischer Sprecher der SPD-Landtagsfraktion. Sie fordern, dass auch außerhalb runder Gedenktage das Erinnern an Bebo Wager in würdigem Rahmen geschehen muss. Die beiden Politiker machen in diesem Zusammenhang darauf aufmerksam, dass die Inschrift am Eingang der Bebo Wager Schule stark beschädigt und verunstaltet ist. Sie erwarten von der Stadt: „Die Inschrift, die täglich von hunderten Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften und Gästen der Schule passiert wird, muss wieder eine ahnsehnliche Visitenkarte der Schule werden.“

„Bebo Wager verdient es, dass das demokratische Augsburg sich seiner erinnert. Denn Bebo Wager besaß als junger Arbeiter mehr Weitblick und Mut, den wahren Charakter des Regimes zu durchschauen und zu bekämpfen, als die meisten Würdenträger in Staat und Gesellschaft“, so die beiden Politiker.

Heinz Paula, der auch Pate der Bebo-Wager-Schule im Rahmen des bundesweiten Projektes „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“ ist, erinnert an die vorbildliche Erinnerungsarbeit der Schule mit regelmäßigen Projekten und Zeitzeugengesprächen. Umso wichtiger sei es, dass die positive Arbeit der Schule im Sinne ihres Namensgebers Bebo Wager auch nach Außen klar sichtbar wird.

Hinweis: Am heutigen 12. August gedenken um 17 Uhr Augsburger SPD und Arbeiterwohlfahrt bei einer öffentlichen Gedenkstunde am Mahnmal auf dem Westfriedhof des 65. Todestages von Bebo Wager mit Ansprachen des AWO-Bezirksvorsitzenden Dr. Heinz Münzenrieder und des SPD-Bezirksvorsitzenden Harald Güller (Treffpunkt 16.45 Uhr am Eingang des Friedhofs).



Beschämender Auftritt: Schriftzug Bebo-Wager-Schule